

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Donna Diana**

**Reznicek, Emil Nikolaus**

**Prag, 1895**

Szene VI

[urn:nbn:de:bsz:31-82748](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-82748)

Erlaub ich Euch, sofort mich zu ver-  
lassen.

Don Cesar (etwas beklommen):  
Nehmt meinen Dank für diese Gunst,  
dafür  
Erkenn ich's — Gott mit Eurer Hoheit! (Ab.)

### 5. Scene.

Donna Diana (allein):  
Ist's möglich? Was muss ich erfahren? —  
Ha! —  
Verlacht? Verhöhnt? — Von einem Mann  
verachtet?  
Ich bin vernichtet! Gibt's kein Mittel mehr?  
Das schlimmste, jedes ist willkommen, jedes!  
(Sie wirft sich auf die Rosenbank.)

### 6. Scene.

Donna Diana. Perin.  
Perin (eilig aus dem Portale):  
Was ist das Hoheit? Warum kommt Ihr  
nicht?  
Man fragt nach Euch, man wundert sich,  
man spricht  
Einander in die Ohren.  
Donna Diana (matt):  
O, ich bin  
Nicht wohl!

Perin (mit geheucheltem Mitleid):  
Nicht wohl! — Ach, das sei Gott geklagt.

(Beiseite.)

Das geht ja gut! —

(Laut, indem er sich umsieht):

Wo ist Don Cesar? Sagt!

Donna Diana.

Ach, ich bin so beklemmt — hier in dem  
Herzen.

Perin (sehr besorgt und geschäftig thuend):  
Geschwind den Arzt! Ich laufe nach ihm  
fort!

(Er thut als wollte er forteilen.)

Donna Diana (sich erhebend):  
Bleib' Unerträglicher! Der Zorn ist es, die  
Wuth,  
Dass Cesar widersteht.

Perin (vergnügt bei Seite).

O, es geht gut!

Donna Diana.

Nun hör' Perin! Man sagt mir, dieser Mann  
Von Marmor sei empfänglich für Musik.  
Sag' ihm, er könnte heimlich hier mich  
hören.

Ich geh' indess, so reizend mich zu kleiden  
Und so verführend, als ich irgend kann.

Fenisen schicke mir und Donna Laura,  
Mich zu begleiten auf den Instrumenten.  
In wenig Augenblicken bin ich hier.  
Jetzt suche schnell ihn auf --

(Sie eilt ab.)

Perin (ruhig stehen bleibend):

Ich fliege Hoheit!

### 7. Scene.

Perin (allein):

Ei seht doch! Fein, vortrefflich ausgedacht!  
Warnt' ich ihn nicht, mir wäre für ihn  
bange.

Doch, Fräulein Eva, Ihr vergesst die Schlange,  
Die lauernd hinterm Baume wacht,  
Wie sie im eignen Netz Euch fange. (Ab.)  
Walzer-Zwischenspiel.

### 8. Scene.

Floretta (sich nach allen Seiten umsehend).

Lied\*).

Mütterchen, wenn's in Schlaf mich sang,  
Hatt' ein kleines Liedchen.  
Konnte mich die Jahre lang  
Nicht entsinnen, wie es klang  
Dieses Schlummerliedchen.

\*) Gedicht von Hugo Salus.